



Presseinformation

Import Promotion Desk präsentiert Blüten-Highlight – die „Flor de Inirida“ ITTF 2024: Tropische Blumen und Rosen aus Kolumbien und Ecuador sowie Summer Flowers aus Kenia

Bonn/Berlin, 30.09.2024 – Mit einem großen Angebot und floralen Raritäten präsentiert das Import Promotion Desk (IPD) die Schnittblumen-Vielfalt aus Ecuador, Kolumbien und Kenia auf der International Floriculture Trade Fair (ITTF) vom 5. bis 7. November 2024. Dazu gehören die einzigartige „Flor de Inirida“ und weitere tropische Blumen aus Kolumbien, Summer Flowers aus Kenia und Rosen aus Ecuador. Die Initiative zur Importförderung hat viele neue Schnittblumen-Produzenten in sein Programm aufgenommen, die erstmals an der ITTF in Vijfhuizen bei Amsterdam teilnehmen werden. Rund 15 kleine und mittelständische Unternehmen können interessierte Einkäufer am IPD-Stand **in Halle 4 Stand B4.20** kennenlernen.

„Flor de Inirida“: Besonderheit aus Kolumbien

Einzigartig sind die sogenannten „ewigen Blumen“: „Flor de Inirida“. Die seltenen Pflanzen bestechen durch ihre leuchtend roten und weißen Köpfe. Die endemischen Blumen wachsen in einer rauen Umgebung und überstehen auch Dürren und Überschwemmungen. Das kolumbianische Unternehmen „Liwí“ hat ein Verfahren entwickelt, die Blumen mit den charakteristischen Köpfen zu kultivieren. Es ist das bislang erste und einzige Unternehmen, das die speziellen und langlebigen Schnittblumen aus eigenem Anbau anbieten kann.

Auch die anderen Produkte aus Kolumbien sind besonders: Die Aussteller bringen tropische Blumen und Schnittgrün, darunter viele Varianten wie Helikonien und Lilientraube, sowie fertige Bouquets mit auf die ITTF.

Neue Rosenzüchter aus Ecuador und Kenia

Das IPD hat viele Rosenfarmen aus Ecuador, dem Land der Rosen, in seinem Programm. Darunter zum Beispiel die Farm „Rose Success“, die mehr als 65 Sorten anbietet. Zudem präsentieren Züchter aus Ecuador Gartenrosen und gefärbte Rosen. Darüber hinaus zeigen kenianische Produzenten üppige Spray-Rosen, die sich durch intensive Farben und lange Haltbarkeit auszeichnen.



Sommer Flowers aus Kenia

Ein großes Repertoire an Summer Flowers bieten die IPD-Firmen aus Kenia auf der IFTF an, u.a. *Limonium*, *Bupleurum*, *Lepidium*, *Talinum* und *Eryngium*. Darunter ist das Unternehmen „Wilmar Flowers“, das mit über 800 Kleinbauern zusammenarbeitet. Die Partner erhalten subventioniertes Pflanzmaterial und Unterstützung von Agraringenieuren beim Anbau. Gemeinsam mit seinen Partnern bietet „Wilmar Flowers“ zwölf Varietäten an, darunter *Craspedia*, *Ammi Visnaga* und *Ornithogalum*. Auch kenianische Farmen, die sich auf *Hypericum* spezialisiert haben, werden auf der IFTF dabei sein.

IPD auf der IFTF: Halle 4 Stand B4.20

Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittelständischen Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren, die ihr unternehmerisches Engagement nachhaltig gestalten wollen, erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte und Services.

Aktuell ist das IPD in 21 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Brasilien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nepal, Peru, Senegal, Südafrika, Sri Lanka, Tansania, Tunesien, Ukraine und Usbekistan. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, nachhaltiger Fisch und Meeresfrüchte, Schnittblumen, nachhaltiger Tourismus und IT-Outsourcing.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Das IPD gehört dem Netzwerk „Partners in Transformation – Business & Development Network“ an, in dem die BMZ-Programme für Wirtschaftsakteure organisiert sind. Ziel der „Partners in Transformation“ ist es, die sozial-ökologische und feministische Wirtschaftstransformation in den Partnerländern voranzutreiben.

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Sandra Freiberg
IPD Koordinatorin Marketing / PR
Phone: +49 (0) 228 909 00 81 63
E-Mail: freiberg@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer
w communications
Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14
E-Mail: a.winzer@w-communications.de